



Leistungsbeschreibung Vergabentr.: NV_250306_01

a) Auftraggeberin & Vergabestelle:
RBX GmbH
Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg
Tel 040-4317959-33
z.H. Matthias Bauer
vergabestelle@reeperbahnfestival.com

Datum der Veröffentlichung: 06.03.2025
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung § 9 UVgO
Vergabe- Nr. NV_250306_01
Angebotsschlussstermin: 27.03.2025, 12:00 Uhr
Zuschlags- und Angebotsbindefrist endet am: 14.04.2025
Ausführungsfrist: ab Auftragsvergabe bis 31.12.2025

Projekt: Reeperbahn Festival 2025

Ort der Leistung: Hamburg

Art der Leistung: Konzeption, Herstellung und Ausstrahlung von (Online) Radio- und Podcast Formaten

Umfang der Leistung: Bei der zu erbringenden Leistung handelt es sich um die Konzeption, Herstellung von bis zu 18 (Online) Radio und bis zu 18 Podcast Formaten mit Bezug zum Reeperbahn Festival bei einer monatlichen Ausstrahlung.

Das Reeperbahn Festival 2025 findet vom 17. bis 20.09.2025 in Hamburg statt.
(www.reeperbahnfestival.com)

Kurzbeschreibung der RBX GmbH

Die RBX GmbH ist Veranstalterin des Reeperbahn Festivals. Dies umschließt eine viertägige Präsenzveranstaltung in Hamburg sowie verschiedene unterjährige Digitalformate und Programmangebote.

Kurzbeschreibung Reeperbahn Festival

Das Hamburger Reeperbahn Festival ist das größte Clubfestival Europas und die international größte europäische Plattform für Popkultur und Musikwirtschaft. Seit 2006 wird die Hamburger Reeperbahn im September für vier Tage zum Zentrum der internationalen Musikwelt. Gemeinsam entdecken Publikum, Musikwirtschaftende und Künstler*innen bei Livekonzerten in den Clubs auf St. Pauli neue Musik und Talente. Das vielfältige Programm bietet außerdem filmische, literarische und diskursive Angebote. Clubs, Konzerthäuser, Kinos, Galerien und Off-Spaces werden zu Spielorten für Konzerte, Lesungen, Filmvorführungen und Ausstellungen. Fachbesucher*innen finden zusätzlich ein breit gefächertes Angebot aus Sessions, Vorträgen, Netzwerkveranstaltungen, Galas und Preisverleihungen vor, die die Pflege und den Ausbau bestehender Netzwerke und den fachlichen Austausch ermöglichen. Das Reeperbahn Festival ist gleichsam Bühne für internationales Talent und Diskussionsraum aktueller Entwicklungen der globalen Musik- und Digitalwirtschaft. Das Angebot wird durch unterjährige Digitalformate und Programme vervollständigt. Der Anspruch lautet, im Dialog mit Künstler*innen, Publikum und Musikbranche starke und weitreichende Impulse für Musik, Wirtschaft und Gesellschaft zu setzen.



Das Festival agiert als internationale Kulturbotschafterin, die wirtschaftliche und kulturelle Trends jenseits von Ländergrenzen begleitet. Durch alle Aktivitäten zieht sich das klare Bekenntnis zu Diversität, Gender Balance und Nachhaltigkeit.

Die Repräsentanz der kulturellen Vielfalt unserer Gesellschaft ist uns ein wichtiges Anliegen, daher begrüßen wir alle Dienstleister*innen, Unternehmen und Gewerke, deren Teams unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität zusammenarbeiten.

Das Reeperbahn Festival soll ein Ort sein, an dem sich alle Menschen wohl und sicher fühlen können. Wir dulden auf dem Reeperbahn Festival keine Form von Gewalt, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Sexismus oder Homophobie. Ebenso ist es untersagt, Gewalt gegen andere zu verharmlosen oder Äußerungen zu tätigen, die die Menschenwürde anderer in Frage stellen. Etwaige Straftaten werden zur Anzeige gebracht. Dieser Grundsatz gilt für jeden auf dem Festivalgelände, für uns, für Festivalbesucher*innen, für Künstler*innen, für Mitarbeiter*innen, Moderator*innen für die Arbeitscrews und für Gäste.

Weitere Informationen: www.reeperbahnfestival.com

Zielsetzung:

Im Rahmen der Kommunikation liegt ein Hauptaugenmerk auf produzierten audiovisuellen Inhalten und deren auch unterjähriger Verbreitung, um neue Zielgruppen zu erschließen, die Sichtbarkeit der Events massiv zu steigern und sie langfristig (nach-)erlebbar zu machen.

In diesem Zusammenhang wird eine kooperative redaktionelle Konzeptionierung, Produktion, Verwertung und Ausstrahlung von Tonproduktionen zu ausgewählten Themen und Modulen wie z.B. der Kampagne Keychange, des Openings, dem ANCHOR mit reichweitenstarken Medienpartner*innen angestrebt.

Mit der Herstellung und Ausstrahlung von Radio- und Podcast Formaten sind folgende Zielsetzungen verbunden:

- Zielsetzungen eines monatlichen (Online) Radio Formats:
- Etablierung eines Radioformats, dass das Reeperbahn Festival in all seinen Facetten beleuchtet und dem/der Rezipient*in nahebringt
- Unterjährige Schaffung von Kommunikationsanlässen für das Reeperbahn Festival, welche sowohl über eigene als auch über fremde Kanäle aufgegriffen werden können
- Verbreitung und Unterstützung von Künstler*innen und Protagonist*innen des Reeperbahn Festivals
- Bewerbung des Reeperbahn Festivals und Vergrößerung/ Erweiterung des Besucher*innenradius
- Gewinnung einzelner Musiker*innen als Gesprächspartner*innen für einzelne Ausgaben
- Verbreitung möglichst auch in einem terrestrischen Kanal (UKW), bzw. idealerweise zusätzlich auch auf digital-terrestrischem Wege (DAB+)
- Zielsetzung eines monatlichen Podcast Formates
- Etablierung eines Podcastformats, dass das Reeperbahn Festival in all seinen Facetten beleuchtet und dem Rezipienten nahebringt
- Unterjährige Schaffung von Kommunikationsanlässen für das Reeperbahn Festival
- Verbreitung und Unterstützung von Künstler*innen und Protagonist*innen des Reeperbahn Festivals

- Bewerbung des Reeperbahn Festivals und Vergrößerung des Besucherradius
- Erweiterung und Bindung der musik- und kulturrainen Zielgruppe des Reeperbahn Festivals
- Generierung von Reichweiten
- Gewinnung einzelner Musiker*innen als Gesprächspartner*innen für einzelne Ausgaben
- Leichte Abgrenzung von Radiosendung durch Schaffung eines Gesprächscharakters zur Schärfung des Profils

Nachfolgend genannte Leistungen sind anzubieten:

A. Übergeordnete Leistungen

1. Meetings, allg. Abstimmung und Kommunikation mit Auftraggeberin
2. Alle Planungen müssen unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten und Vorschriften des Veranstaltungsortes stattfinden
3. Nachbereitung und Feedback mit Erstellung eines Abschlussberichtes zum Gesamtauftrag (2-3 Seiten)

B. Herstellung und Ausstrahlung von bis zu 18 Radio-Formaten

- Programmierung
- Interne Programmplanung
- Redaktionelle Umsetzung inkl. Themenrecherche und -planung
- Identifizierung von Interviewpartner*innen und Koordination von Interviewslots mit den Protagonist*innen, durchschnittlich 1 Interviewpartner*in pro Sendung
- für die Intensivierung des Dialogs mit dem Publikum mindestens 2-malige Sendung mit Festival-Besucher*innen als Gäste des Formats
- Herstellung (Produktion) und Ausstrahlung
- Technische Umsetzung inkl. technischer Vorbereitung, Produktion der Formate
- Herstellung von monatlich 1 Sendungen in deutscher Sprache ca. 30 - 60 Minuten pro Sendung, im Zeitraum 10.03.2024 - 31.12.2024. Die Sendung sollte pro Ausstrahlung mindestens 9.000 Hörer*innen erreichen.
- Durchführung und Abwicklung
- Ausstrahlung der Sendungen: Online im deutschen Sprachraum: BRD, Schweiz, Österreich, Teile Dänemark, (z.B. via Einbindung in Website, Stream) und terrestrische Verbreitung in Hamburger Sendegebiet über UKW, bzw. nach Möglichkeit auch digital-terrestrische Verbreitung über DAB+, idealerweise in Berlin und Hamburg
- Akquise und Honorierung von bis zu 2 Moderator*innen und bis zu 2 Redakteur*innen für die monatliche Sendung

Begleitende Kommunikation:

Begleitende kommunikative Maßnahmen in musik- und kulturrainen Zielgruppen über eigene Social-Media-Kanäle, im Blog und auf der Homepage des Bietenden, Deutschlandweit.

Bis zu 15 Hinweise im Radio-Programm:

Der Radiosender stellt Bands/Acts des kommenden Reeperbahn Festivals mit einem Song und einer kurzen Moderation samt Festival-Ankündigung vor. Diese Hinweise können entweder wöchentlich oder gebündelt (z. B. in den zehn Wochen vor dem Festival) ausgespielt werden – oder in einer Kombination beider Varianten.

Bis zu 15 Social-Media Anwendungen:



Über das Jahr verteilt kündigt der Radiosender die ausgewählten Acts in Verbindung mit dem Reeperbahn Festival auch in Instagram Stories an. Mindestens 10 und möglichst alle dieser Stories beinhalten von den Bands bereitgestelltes Videomaterial.

Maßnahmen zur Aktivierung der Interviewpartner*innen um die Bewerbung der jeweiligen Radiosendung in ihren eigenen Netzwerken/ Plattformen (Social Media) zu erreichen.

Aufbau eines Hörer*innenstamms von (kumuliert) 165.000 Hörer*innen im Leistungszeitraum

Folgende Zielsetzungen des Reeperbahn Festivals sind für die Radiosendungen zu berücksichtigen:

EXZELLENZ

Das Reeperbahn Festival gibt ein programmliches Qualitätsversprechen, welches in der Radiosendung fortgeführt werden soll

SUPPORT

Das Reeperbahn Festival unterstützt die Akteure des Musik-Ökosystems effektiv bei ihren Ambitionen und vernetzt sie. Hierzu werden Branchenrelevante Themen durch Interviews mit Musiker*innen behandelt.

TRUST

Das Reeperbahn Festival gibt ein Qualitätsversprechen auch in Bezug auf seine Services und Besuchenden- und Artist-Erfahrung -> Mit der Radiosendung wird die Glaubwürdigkeit des Reeperbahn Festivals gestärkt

NACHWUCHSFÖRDERUNG

Das Reeperbahn Festival unterstützt insbesondere junge, neu sich im Markt positionierende Künstler*innen (Talents) aller Genres der populären Musik bei der Entwicklung ihrer Karrieren. Dies soll die Radiosendung widerspiegeln.

C. Herstellung und Ausstrahlung von bis zu 18 Podcast Formaten

- Programmierung
- Redaktionelle Umsetzung inkl. Themenrecherche und -planung, Identifizierung von Interviewpartner*innen und Koordination von Interviewslots mit den Protagonist*innen
- Herstellung (Produktion) und Ausstrahlung
- Technische Umsetzung inkl. technischer Vorbereitung, Durchführung, Abwicklung und Upload in alle relevanten Podcast-Playern
- Herstellung von monatlich 1 Podcasts, deutscher Sprache á ca. 30-40 Minuten pro Sendung, im Zeitraum 10.03.2024 - 31.12.2024
- Ausstrahlung: online weltweit über Einbindung in die Website des*der Bietenden und Podcast
- Produktion eines kurzen Trailers zur Bewerbung bei Streaming Partner*innen
- Begleitende Kommunikation
- Begleitende kommunikative Maßnahmen (mind. 1-mal monatlich ein Beitrag) in musik- und kulturaffine Zielgruppen über eigene Social-Media-Kanäle, im Blog und auf der Homepage des*der Auftragnehmer*in, Deutschlandweit
- Maßnahmen zur Aktivierung der Interviewpartner *innen um die Bewerbung des jeweiligen Podcast in ihren eigenen Netzwerken/ Plattformen (Social-Media) zu erreichen
- zur Vermarktung / Verbreitung des Podcast: möglichst eine zusätzliche Ausstrahlung des Podcast im Radioprogramm (online, UKW, DAB+) des Senders
- zur weiteren Steigerung des Podcast: monatliche Ausstrahlung eines Ausschnitts aus dem Podcast im Tagesprogramm des Radioprogramms

- Aufbau eines Hörer*innenstamms von (kumuliert) 30.000 Hörer*innen im Leistungszeitraum

D. Voraussichtlicher übergeordneter zeitlicher Ablauf:

Ende März : Erste Planung redaktioneller Inhalte
 Mitte Juli : Platzierung erster Social Media Inhalte
 September : 17. - 20.09.2025 Reeperbahn Festival
 Oktober : Nachbereitung und Abschlussbericht

Bei der Anzahl von bis zu **18** (Online) Radio und bis zu **18** Podcast Formaten handelt es sich um eine realistische Schätzung, die zur Ermittlung des Angebotsvergleichspreises herangezogen wird. Die Anzahl von jeweils bis zu **18** Formaten dient auch gleichzeitig als Obergrenze. Es wird angestrebt je eine Radiosendung und ein Podcast zweiwöchentlich bis monatlich zu produzieren und auszustrahlen, maßgeblich ist der monatl. aktualisierte Redaktionsplan dieser ist gleichzeitig als Leistungsabruf zu verstehen. Seitens des*der Auftragnehmer*in besteht kein Anspruch auf eine Mindestanzahl an Podcast/Radioformaten.

E. Der Angebotsvergleichspreis wird wie folgt berechnet:

(Angebotener Stückpreis des Bietenden des Podcast-Formats sowie des Radio-Formats) x
 18 geschätzte Anzahl = (gleich) Angebotsvergleichspreis gesamt

F. Änderung und Kündigung des Auftrages

Sofern aus Gründen, die die Auftraggeberin nicht zu vertreten hat, insbesondere durch höhere Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnung, Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung oder ähnlicher Ereignisse, Änderungen des Auftrages erforderlich werden, wird die Auftraggeberin zwecks Anpassung der betroffenen Leistungspunkte auf den*die Auftragnehmer*in zugehen. Sollte über diese Änderungen keine Einigung zwischen der Auftraggeberin und dem*der Auftragnehmer*in erzielt werden können, ist die Auftraggeberin zur Kündigung des Vertrages berechtigt.

Unbeschadet sonstiger vertraglicher oder gesetzlicher Rechte ist die Auftraggeberin zur Kündigung des Vertrages berechtigt,

- wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die Auftraggeberin nicht zu vertreten hat, insbesondere durch höhere Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnung, Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung oder ähnlicher Ereignisse, nicht durchgeführt werden darf oder nicht in wirtschaftlich vertretbarer Weise durchgeführt werden kann.
- Des Weiteren steht der Auftraggeberin ein Sonderkündigungsrecht zu, wenn die beantragte öffentliche Förderung trotz des bereits bewilligten vorzeitigen Maßnahmenbeginns nicht bewilligt wird.

Hat der*die Auftragnehmer*in vor Zugang der Kündigungserklärung schon Arbeiten erbracht oder nicht stornierbare Kosten ausgelöst, vergütet ihm* ihr die Auftraggeberin die erbrachten Teilleistungen bzw. erstattet die entstandenen Kosten.